

# Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**FS 6032 Glut Rot**

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 6032

Seite 1 von 4

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

FS 6032 Glut Rot

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Einbrennfähige keramische Beschichtung für Keramik.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	TerraColor GmbH	
Straße:	Manderscheidstr. 90	
Ort:	D-45141 Essen	
Telefon:	+49 (0) 201 293300	Telefax: +49 (0) 201 2944389
E-Mail:	info@terra-color.de	
Ansprechpartner:	Dr. Monika Szurman	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 201 293300

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

### 2.2. Kennzeichnungselemente

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Fritten (silikatische Gläser), Mineralstoffen, Metalloxiden und anorganischen Pigmenten in lösungsmittelfreier, wässriger Suspension auf Hydrokolloidbasis.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

#### Nach Einatmen

Keine Daten verfügbar.

#### Nach Hautkontakt

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

## **Geeignete Löschmittel**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **Ungeeignete Löschmittel**

keine bekannt

## **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine bekannt

## **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kinder bei der Verwendung des Materials nicht unbeaufsichtigt lassen. Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Vor Frost schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Entfällt, da Produkt in flüssiger Phase vorliegt.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Falls erforderlich: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### **Handschutz**

Falls erforderlich: Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitrilkautschuk).

## **Atemschutz**

Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P1.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig / thixotrop  
Farbe: hellrot  
Geruch: geruchslos

#### **Zustandsänderungen**

Flammpunkt: nicht anwendbar  
Wasserlöslichkeit: dispergierbar

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

keine bekannt

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine bekannt

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Akute, orale Toxizität  
Fritten, Chemikalien: LD50: > 2.000,00 mg/kg (Spezies: @N11.P0000002)

#### **Reiz- und Ätzwirkung**

Produkt kann Augen und Haut reizen.

#### **Sensibilisierende Wirkungen**

keine bekannt

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen  
Fritten, Chemikalien: LC50 Fisch: > 1.000,00 mg/l / 96 h

Daphnientoxizität  
Fritten, Chemikalien: EC50 Daphnia: > 100,00 mg/l / 48 h

## FS 6032 Glut Rot

Überarbeitet am: 01.03.2018

Materialnummer: 6032

Seite 4 von 4

Toxizität gegenüber Algen  
Fritten, Chemikalien: IC50 Algen: > 1.000,00 mg/l / 72 h

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### **Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### **Abfallschlüssel Produktreste**

080203 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten

#### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### **Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)